

**Sitzungsvorlage Nr. 0181/2015/1**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Kreisausschuss	17.09.2015	öffentlich
Kreistag	24.09.2015	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	<b>Berichterstatter/-in:</b> Hörster, Ansgar
--	---

**Beratungsgegenstand:**

Inklusionsplan Bildung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss/Kreistag stimmt dem vorgelegten Inklusionsplan Bildung zu. Für die weitere Umsetzung des Inklusionsplans Bildung beschließt der Ausschuss/Kreistag folgendes Vorgehen:

1. Der Ausschuss für Bildung und Schule wird einmal im Jahr über den Umsetzungsstand des Inklusionsplans Bildung informiert.
2. Die bestehende Arbeitsgruppe Inklusionsplan Bildung insbesondere mit dem Arbeitskreis Behindertenhilfe, wird den weiteren Umsetzungsprozess begleiten.

**Sachdarstellung:**

Der Inklusionsplan Bildung in der Region zeigt auf, welche Schritte zu einem inklusiven Bildungssystem im Kreis Borken bereits unternommen wurden und wie die Entwicklung durch die unterschiedlichen Bildungsakteur/innen, Eltern und politische Vertreter/innen aus dem Kreis Borken beurteilt werden. Die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen bieten den Rahmen für die weitere Ausgestaltung des Inklusionsprozesses für den Bereich Bildung im Kreis Borken und in den Städten und Gemeinden.

Im Ausschuss für Bildung und Schule am 05.05.2015 wurde das weitere Verfahren zur regionalen Abstimmung des Inklusionsplans Bildung vorgestellt.

Da der Inklusionsplan Bildung laut Beschluss des Fachausschusses vom 03.12.2013 in Abstimmung mit den 17 Städten und Gemeinden aufgestellt werden soll, ist in der Bürgermeisterkonferenz das Verfahren zur Erstellung des Inklusionsplan Bildung thematisiert und im Anschluss der Entwurf des Plans den Städte und Gemeinden zur Verfügung gestellt worden. So hatten diese die Möglichkeit Stellung zu nehmen.

Von sieben Städten und Gemeinden sind Rückmeldungen zu dem Entwurf eingegangen. Im Grundsatz ist der Sachstand zur Kenntnis genommen worden.

Auch der Arbeitskreis Behindertenhilfe Kreis Borken und die Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege im Kreis Borken sind schriftlich eingeladen worden, zu dem vorgelegten Entwurf Stellung zu beziehen. Diese ausführlichen Stellungnahmen sind als

Anlage der Sitzungsvorlage beigefügt. Beide begrüßen die Erstellung eines Inklusionsplans Bildung und haben einzelne vertiefende Hinweise formuliert. Auf den Wunsch die Handlungsempfehlungen konkreter zu fassen, wird erst im folgenden Prozess der Operationalisierung und der konkreten Maßnahmenplanung eingegangen werden können, die durch die zuständigen Gremien und Ausschüsse erfolgen muss.

Darüber hinaus hat sich Arbeitsgruppe Inklusionsplan Bildung intensiv mit den Stellungnahmen beschäftigt und, soweit möglich, entsprechende Anpassungen und Ergänzungen im Entwurf vorgenommen. So wurden die jährliche Berichterstattung über den weiteren Umsetzungsprozess als auch die weitere Begleitung durch die Arbeitsgruppe „Inklusionsplan Bildung für den weiteren Umsetzungsprozess aufgenommen.

Der Ausschuss für Bildung und Schule hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2015 über den Inklusionsplan Bildung beraten und dem vorgelegten Inklusionsplan Bildung einstimmig zugestimmt.

**Entscheidungsalternative(n):**

Ja                       Nein

Wenn ja, welche ?

Es wird kein Inklusionsplan Bildung erstellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Aufwand ist im laufenden Budget finanziert:                       Ja                       Nein

Es entstehen Folgewirkungen, die eine Veränderung des Budgets in Folgejahren verursachen:                       Ja                       Nein

Wenn ja, wofür ? – Voraussichtlich in welcher Höhe ?

**Anlagen:**

Inklusionsplan Bildung - Entwurf  
Stellungnahme AG Wohlfahrt  
Stellungnahme Arbeitskreis Behindertenhilfe